

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 27. Stück.

Sonnabend, den 7. Juli 1849.

Inhalt.

Armensache. — Wohlthätigkeit. — Verzeichniß der Ge-
börnen. — 79 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Armensache. a) Für den 15. Bezirk (Nr. 1332 bis 1351, 1357 bis 1404, 1435 bis 1438, 1440 und 1442 bis 1480) ist der Zimmermeister Hr. Rudloff,

b) für den 21. Bezirk (Nr. 1963 bis 2023) ist der Zimmermeister Herr Scharre,

c) für den 22. Bezirk (Nr. 1853 bis 1890) ist der Fischermeister Herr Elgisch zum Bezirksvorsteher erwählt. Halle, den 30. Juni 1849.

Der Magistrat.

Wohlthätigkeit. Im Kirchenbecken zu St. Ulrich sind 20 Sgr. und 5 Sgr. „für den Frauenverein“ und „für arme Waisen“ vorgesunden, über deren Empfang ich dankend quittire. Gesamtbetrag der milden Gaben für die Zwecke unsres Vereins bis heute: 493 Thlr. 7 Sgr.

Der Vorsteher des Frauenvereins für Waisenspflege
G. Tauer.

L. Jahrg.

(27)

Geborne, Getrauete, Gestorbene in Halle. Mai. Juni. Juli 1849.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 1. Juni dem Schuhmachermeister Lange eine T., Christiane Anna. (Nr. 4.) — Den 16. dem Bahnwärter Bloßfeld eine T., Marie Dorothee Amalie. (Nr. 1436.) — Den 17. dem Maurer Meyer ein S., Friedrich Carl Hermann. (Nr. 63.) — Den 18. dem Criminalprotokollführer Schmidt eine T., Elise Christiane Caroline Friederike. (Nr. 1425.)

Ulrichsparochie: Den 17. Mai dem Drechslermeister Saag ein S., Julius Adolph. (Nr. 247.) — Den 6. Juni dem Maurergesellen Günther ein S., Christoph Johann Carl. (Nr. 391.) — Den 10. dem Schneidermstr. Franke eine T., Johanne Marie. (Nr. 1596.) — Den 18. dem Glasermeister Otto eine T., Marie Luise. (Nr. 283.)

Moritzparochie: Den 30. Mai dem Böttcher Franke ein S., Carl Gottlieb August. (Nr. 2110.) — Den 18. Juni dem Markthelfer Ehley ein S., Friedrich Ferdinand Gustav. (Nr. 512.) — Dem Handarbeiter Mäncke ein S., Paul Wilhelm Hermann. (Nr. 648.) — Den 28. eine unehel. T. (Entbindungs-Institut.)

Neumarkt: Den 22. April dem Schneidermeister Krüger ein S., Carl Heinrich. (Nr. 1281.) — Den 27. Mai ein unehel. S. (Nr. 1327.) — Den 20. Juni dem Kutscher Märter ein S., Friedrich Wilhelm. (Nr. 1285.) — Den 21. dem Cantor und Schullehrer Schrader in Friedrichswerz eine T., Albertine Emilie Minna. (Nr. 1122.)

Glauchau: Den 19. Juni dem Schneidermeister Meißel eine T., Verona. (Nr. 1710.) — Den 26. dem Schuhmacher Boigt Zwillingssöhne, Gustav Adolph und Friedrich Carl. (Nr. 1737.)

b) Getrauete.

Marienparochie: Den 30. Juni der Universitäts-Musikdirector Numme zu Dorpat mit Th. M. A. Plösz. — Den 1. Juli der Handarbeiter Quendt mit F. Chr. Dieß. — Der Ziegeldeckergeselle Emrich mit F. S. Lingel.

Ulrichsparochie: Den 2. Juli der Bürger und Dekonom Wehrmann mit M. D. C. Göpping.

Moritzparochie: Den 1. Juli der Tischlermeister Seliger mit S. F. H. Müller. — Der Böttchergeselle Franke mit M. Ch. Schumann. — Der Handarbeiter Sasse mit F. S. verwittw. Kein geb. Seliger.

Glauchau: Den 27. Juni der städtische Mendant Kellner mit F. M. F. Geiß.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 26. Juni des Zimmermanns Suder Wittwe, 67 J. Cholera. — Den 27. der Leinwand-

händler Neufcher, 70 J. Nervenschlag. — Des Schuhmachermstr. Ulrich Ehefr., 73 J. 9 M. Entkräftung. — Des Tischlermstr. Wilke Wittwe, 40 J. Cholera. — Der Schuhmachergeselle Sickmann, 26 J. 9 M. Cholera. — Der Handarbeiter Winkler, 65 J. Cholera. — Den 28. der Schuhmacher Wassermann, 52 J. Cholera. — Den 29. Der Victualienhändler Scheeler, 75 J. Cholera. — Des Schlossermstr. Hauptmann Wittwe, 58 J. Cholera. — Der Maurer Suder, 25 J. Cholera. — Des Handelsnablers Rauchfuß Wittwe, 72 J. Schlagfluß. — Den 30. der Maurer Hertel, 51 J. Auszehrung. — Den 1. Juli des Handarbeiters Voigt Wittwe, 65 J. Cholera. — Der Kaufmann Kiesel, 39 J. Gehirnschlag. — Die unverehel. Schäfer aus Gerstenitz, 28 J. Brustfellentzündung. — Des Maurers Stierwald Wittwe, 48 J. Nervenfieber. — Den 2. des Schlossermstr. Schnabel S., Friedrich Joseph, 23 J. Auszehrung.

Ulrichsparochie: Den 21. Juni der Bahnarbeiter Knoche, 40 J. Cholera. — Den 25. der Portier Voigt, 40 J. Cholera. — Der Schuhmachermstr. Schulze, 69 J. Cholera. — Den 26. des Schuhmachermstr. Rauch L., Auguste Caroline Bertha, 22 J. 6 M. Cholera. — Des Handarbeiters Knöchel Ehefr., 29 J. Nervenfieber. — Des Handarbeiters Brunert Wittwe, 64 J. Cholera. — Den 27. des Schenkewirths Gröbller Ehefr., 55 J. Cholera. — Des Schneidergesellen Krebs L., Henriette Luise, 4 M. Cholera. Den 28. des Kutschers Zinke S., Albert, 2 W. Schwäche. Des Handarbeiters Schulze L., Marie, 9 M. Luströhrentzündung. — Des Militair-Pensionairs Bernhardt geschiedene Ehefr., 52 J. Cholera. — Den 29. des Schuhmachermstr. Zieger L., Auguste, 1 J. 3 M. Cholera. — Den 1. Juli des Sattlermstr. Kathe L., Amande, 4 J. 3 M. Cholera.

Berichtigung: Im 26. Stück Seite 988 Zeile 12 lese man: Sattlermeister, statt Stellmachermeister.

Morixparochie: Den 6. Juni des Fellschneiders Linde Ehefr., 33 J. Cholera. — Den 26. des Schuhmachermstr. Fuhs S., Gustav, 5 M. Pocken. — Den 27. des Handarbeiters Schwabe nachgel. L., Sophie Marie Johanne, 27 J. 6 M. Cholera. — Des Salzfieders Raucke Wittwe, 59 J. Cholera. — Des Handarbeiters Schmidt Wittwe, 66 J. Cholera. — Des Salzläders Pfahl Wittwe, 70 J. Darmverschlingung. — Den 28. der gewesene Stabholzauffseher Meißner, 72 J. Cholera. — Den 29. der Ziegeldeckermstr. Seidewitz, 53 J. Cholera. — Den 30. der Tischlermstr. Laut, 78 J. Schlagfluß. — Den 1. Juli der Handarbeiters Kunder, 46 J. Auszehrung. — Des Steinhauers Dpiß L., Minna, 10 W. Krämpfe.



Domkirche: Den 25. Juni der Webermstr. Kilia n, 62 J. Lungenschlag. — Des Tuchmachergesellen M a n d e l Ehefr., 55 J. Cholera. — Den 26. des Gärtners S t o l z e S., Ernst Rudolph, 2 W. 3 J. Schwäche. — Den 27. des Müllers M e r t i g Ehefr., 40 J. Cholera. — Den 1. Juli des Schuhmachermstr. P ü d i c k e Ehefr., 48 J. — Des Schuhmachermstr. B e c k e r Ehefr., 46 J. Cholera.

Neumarkt: Den 29. Juni des Hutmachergesellen P r e i ß geschiedene Ehefr., 35 J. Cholera. — Des Tischlermeisters V o i g t Wittwe, 71 J. Cholera. — Des Strumpfwirkers D e m e i ß Wittwe, 76. J. Cholera.

Glauch: Den 26. Juni des Nebsters R ö c k n i g Ehefr. 71 J. Lungenschlag. — Der Handarbeiter U r i c h, 83 J. Cholera. — Der Handarbeiter P f a n n, 63 J. Cholera. — Den 27. des Handarbeiters S c h r ö b e r S., Gustav, 5 J. Lungentzünd. — Den 28. des Schuhmachers M ü l l e r Ehefrau, 47 J. Cholera. — Den 30. der vormalige Gerichtsdiener G e r l a c h, 63 J. Cholera. — Den 2. Juli der Handarbeiter S p i n d l e r, 54 J. Magenkrebs.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
interim. von D. G e f f e i n.

Bekanntmachungen.

Am 4. d. M. sind als an der Cholera verstorben
3 Fälle angemeldet, davon sind
2 Personen am 3. Juli,
1 „ „ 4. „
verstorben. Am 5. d. M. sind
4 Fälle angemeldet, davon sind
2 Personen am 4. Juli,
2 „ „ 5. „
verstorben. Halle, den 5. Juli 1849.
Die Sanitäts-Commission.

Die Bedürfnisse der Stadtkasse sind in neuerer Zeit besonders durch die Cholera-Epidemie so bedeutend gesteigert worden, daß es zu deren Bestreitung unumgänglich nöthig wird, auf die ungesäumte Abführung der bis ult. Juni dieses Jahres fälligen Einkommensteuer zu dringen.

Wir veranlassen daher die betreffenden Steuerpflichtigen, hierauf Rücksicht zu nehmen und gedachte Einkommensteuer binnen 8 Tagen zu bezahlen, da wir uns, obgleich sehr ungern, sonst genöthigt sehen, die verbliebenen Reste durch Execution einzuziehen.

Halle, den 30. Juni 1849.

Der Magistrat.

Behufs Wahl der Wahlmänner für die zweite Kammer nach der Verordnung vom 30. Mai d. J. ist die Stadt nach der frühern amtlichen Zählung in folgende Bezirke eingetheilt worden:

I.	Bezirk	Hausnummer		90 mit	1517	Wahlmänner wählt
		1	bis			
II.	91	—	204	1510	6	
III.	205	—	265 ^a	1503	6	
IV.	265 ^b	—	336	1519	6	
V.	337	—	432	1523	6	
VI.	433	—	511	1506	6	
VII.	512	—	615	1503	6	
VIII.	616/17	—	724	1529	6	
IX.	725	—	847	1566	6	
X.	848	—	931	1510	6	
XI.	932	—	1029	1509	6	
XII.	1030	—	1072	849	3	
XIII.	1073	—	1196	1526	6	
XIV.	1197	—	1326	1502	6	
XV.	1327	—	1467	1506	6	
XVI.	1468/69	—	1604	1511	6	
XVII.	1605	—	1663	1516	6	
und die Häuser vor dem Leipziger Thore						
XVIII.	1664	—	1784	1537	6	
XIX.	1785	—	1912	1532	6	
XX.	1913	—	2017	1594	6	
XXI.	2018/19	—	2124	1511	6	
XXII.	2125	—	2191	1047	4	

Die Wahlcommissare, deren Stellvertreter und die Wahllocale werden wir bei der Einladung zur Wahl bekannt machen. Halle, den 6. Juli 1849.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 11. Juli Vormittags um 9 Uhr soll im Gasthose zur Tanne vor dem Klausthore die Anfuhr von 40 Schachtruthen Pflastersteinen zur Herstellung des Pflasters in der Leipziger Straße an den Mindestfordernden verdungen werden, wozu Unternehmungslustige eingeladen werden.

Halle, den 6. Juli 1849.

Der Wegebaumeister Steudener.

Auction.

Montag d. 9. d. M. Nachmittags 1 Uhr soll der Nachlaß des Drechslermeisters Somburg, Domgasse Nr. 888, bestehend in Vorräthen von Nußhölzern und Handwerkszeugen, als: Eine Parthie starke ellerne, plantene, espene und Linden-Vohlen, weißbuche, birkene, ellerne, Birn- und Aepfelbäume, Stämme und Scheite, ferner 3 Drehbänke, 1 dergl. mit gr. Schwungrade, 1 Hobelbank, sehr gutes Schneide-, Stech- und andere feine Werkzeuge, Flintenläufe u. dgl. m., meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Sonntag den 8. Juli Nachmittag 2¹/₂ Uhr General-Versammlung der allgemeinen Bürger-Krankenkasse bei Hrn. Boffe, Kühlenbrunnen. Der Vorstand.

Männick, Schar Schmid. Luge.

Ver spätet.

In Erwiederung einiger Anfragen hinsichtlich des von mir herausgegebenen Gedichts: Andenken an Halle's Cholerazeit, bemerke ich, daß noch einige Exemplare desselben Rathhausgasse Nr. 245 und 246 bei Herrn Müller zu haben sind und daß ich nach Abzug der Unkosten den Ueberschuß zum Besten der Kinderbewahrungsanstalt Nr. 1 verwenden werde.

G. M. S. Fischer.

Zur 1. Klasse 100. Lotterie, deren Ziehung am 1. August c. beginnt, sind ganze, halbe und Viertellose für Hiesige und Auswärtige zu haben beim

Königl. Lotterie-Einnehmer **Lehmann**
in Halle a./S.

Als Präservativ gegen die Cholera.

D. Lehmanns card. Morfellen, verbessert, so wie **Cholera- und Pfeffermünz-Pasten**, à 16 Sgr., täglich frisch bei **D. Lehmann**.

So eben erhielt eine Parthie sehr delicate fette **neue Matjesheringe**, alle frühere Sendungen übertreffend, und empfiehlt solche auffallend billig in **Tonnen, Schocken und einzeln** **G. Goldschmidt**.

Rohen und abgekochten westphälischen Schinken, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst (hart geräuch. Winterwaare), **Zungen- und Knoblauchwurst** empfiehlt **G. Goldschmidt**.

Besten **Limburger Käse**, ausgeschnitten à 16 5 Sgr., sehr fetten **Schweizerkäse**, **Kräuter- und Parmesankäse** empfiehlt **G. Goldschmidt**.

Beste große **Messinaer Apfelsinen und Citronen** billigst bei **G. Goldschmidt**.

Rohen und abgekochten Schinken, grobe und feine **Schlackwurst** (hart geräucherte Winterwaare), **Zungen- und Knoblauchwurst** beim **Fleischermeister Layer**, **Ruhgasse Nr. 449**.

Ein Ziege ist zu verkaufen **Schulberg Nr. 110**.

Ein Haus an guter Lage zum Preise von 12 bis 1500 Thlr. wird zu kaufen gesucht **Nr. 1281**.

Wer ein Kind in Erziehung geben will, erfährt das Nähere auf dem **Freundenplan Nr. 643**.

Ergebenste Anzeige.

Von jetzt an wohne ich nicht mehr Thalgaſſe, ſondern am Paradeplatz bei Herrn Lauber Nr. 1058.

Fr. Lüders, Drechſlermeiſter.

Bekanntmachung.

Meine Wohnung iſt von heute an auf dem Neumarkt, Fleiſchergaſſe Nr. 1178 bei Hrn. Tanneberg.

C. G. Sickenſcher,

examinirter Feuerwerker und Handelsmann.

Um Irrthum zu vermeiden, mache ich hiermit bekannt, daß in dieſem Jahre von mir noch kein Feuerwerk abgebrannt worden iſt; zu jeder Zeit garantire ich dafür, daß auch nicht das kleinſte Stück verſagt.

Bekanntmachung.

Ich zeige hiermit ergebenſt an, daß ich ſeit den erſten dieſes Monats das Geſchäfte als Klyſtierſetzerin in der mediciniſchen Klinik übernommen habe und bitte deſhalb, daß auch andere Hülfsbedürftige mir ihr geneigtes Zuſtrauen ſchenken wollen.

Deſgleichen habe ich meine biſherige Wohnung Nr. 611 am Moritzkirchhof verändert und eine in der Krone Nr. 1022 unten links im Hofe bezogen.

Halle, den 4. Juli 1849.

Frau Kieber.

Holzauktion.

Eine Parthie in Haufen getheiltes altes Brennholz ſoll nächſten Sonnabend den 7. Juli Nachmittags 2 Uhr Mittelſtraße Nr. 136 meiſtbietend verkauft werden.

Ein Kaſten zur Verpackung eines Klügels ſteht billig zu verkaufen Bruno'swaſte Nr. 586 eine Treppe hoch.

Es iſt heute ein Kanarienvogel von braungelber (Hänſlingsfarbe) auf dem Markt entflohen. Der Eigenthümer deſſelben wird dem Wiederbringer gern eine angemessene Belohnung zukommen laſſen große Märkerſtraße v. Colbaſkiſches Haus.

Knauer.

Halle, den 5. Juli 1849.

Eine erfahrene Köchin mit guten Attesten, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht sofort oder zum 1. August Unterkommen durch Frau Fleckinger, gr. Klausstraße Nr. 895.

Kinder mädchen und Mädchen, welche in der Küche nicht ganz unerfahren sind, finden eine sehr gute Condition durch Frau Henze, Schmeerstraße Nr. 479.

Ein recht reinliches Mädchen, die gute Atteste aufzuweisen hat, aber nur eine solche, findet sogleich oder den 1. August einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 70.

Ein ehrliches Kindermädchen findet sogleich einen Dienst beim Bäcker Schulze, gr. Steinstraße Nr. 171.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort einen Dienst Spiegelgasse bei G. Schmidt, Strellmacher.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, die das Kochen gründlich versteht, kann sogleich antreten kleiner Sandberg Nr. 257.

Knaben und Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Cigarrenfabrik am kleinen Berlin Nr. 416.

Eine kleine Familienwohnung ist zum 1. August zu beziehen. Zu erfragen Moritzburg Nr. 1052 eine Treppe.

Paradepiaz Nr. 1069 ist ein abgesondertes freundliches Familienlogis von 2 Stuben mit Zubehör, sowie außerdem noch 2 Wohnungen an stille Familien oder einzelne Herren oder Damen zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine kleine Stube nebst Zubehör ist zu vermieten Steinweg Nr. 1718.

Im Rosenthale ist das von der Wirthschaft ganz getrennte Wohnhaus, welches 4 Stuben, die nöthigen Kammern, schöne Küche, Speisekammer, Keller etc. enthält, und wozu auch Pferdestall gegeben werden kann, am liebsten im Ganzen, nöthigenfalls aber auch einzeln, desgleichen der Handelstaden nebst Ladenstube zum 1. October anderweit zu vermieten. Brodkorb.

Ladenvermietung.

Leipziger Straße Nr. 1606 ist ein Laden nebst Stube, Kammer, Küche, Keller und Mitgebrauch des Waschhauses nebst Zubehör, so wie auch ein Familienlogis nebst Zubehör von jetzt an zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Zu erfragen im Hause selbst eine Treppe hoch.

Ein Laden ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen Geiststraße Nr. 1289.

Zwei Stuben mit Kammern und Bodenraum sind, die eine jetzt und die andere zu Michaelis zu vermieten Barfüßerstraße Nr. 120.

Eine Stube, Kammer, Küche nebst allem andern Zubehör ist zu vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. 996.

Ein Familienlogis, bestehend aus Stube, Kammer nebst Zubehör ist zu vermieten Rittergasse Nr. 684 beim Glasermeister Peter. Näheres zu erfragen bei dem Schneidermeister Lieder zwei Treppen hoch.

Eine Wohnung, bestehend in 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, ist sofort oder zu Michaelis d. J. zu beziehen beim Kaufmann J. W. Kuprecht.

Domplatz Nr. 1032 ist eine Tischlerwerkstatt mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

In meinem neuerbauten Hause, Geiststraße Nr. 1184, ist die zweite Etage zu vermieten, und kann sogleich oder zu Michaelis bezogen werden.

Neumarkt, Geiststraße Nr. 1340, im Hintergebäude sind zwei Stuben nebst allem Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten und Michaelis zu beziehen.

Ein trockner Keller und eine Wohnung für einzelne Leute ist zu vermieten Nr. 757 nahe am Markte.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör für sich allein, und 2 Stuben und 2 Kammern sind an einzelne Herren oder Damen mit oder ohne Meubles zu vermieten und den 1. October zu beziehen im Garten Taubengasse Nr. 1773.

Das bisher von Frau Criminaldirector Brohm bewohnte Logis von 2 Stuben, Kammer u. s. w. ist wegen Domicilveränderung zum 1. October d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere bei E. G. Hammer, Klausstraße Nr. 913.

Mehrere Familienwohnungen nebst allem Zubehör, Mitgebrauch des Waschhauses, Trockenboden, Keller, sind an ruhige Mieter zu vermieten und können gleich oder den ersten October bezogen werden; auch sind daselbst zwei große Böden zu vermieten. Strohhof, Kellergasse Nr. 2105.
H. Jonas.

Die Parterre-Wohnung meines Hauses, Moritzkirchhof Nr. 609, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Verw. Prediger Hänert.

Kannische Straße Nr. 500 ist die obere Etage im Ganzen oder getheilt zu vermieten und den 1. October zu beziehen, so wie eine kleine Stube.

Die Souterrain-Wohnung im Hause alter Markt Nr. 700 ist zu Michaelis d. J. zu vermieten.

Vom 1. October e. ab sind gr. Steinstraße Nr. 160 in der obern Etage 2 Stuben, 1 Altoven, 2 Kammern, Küche, so wie 1 Stube, Kammer und Küche im Hinterhause mit Zubehör und 1 Schlosserwerkstatt zu vermieten.
Lehmann.

Zwei Familienlogis mit allem Zubehör sind zu vermieten im Paradies, Strohhof Nr. 2044.

Winkelmann.

Am großen Berlin Nr. 433 ist die untere Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, vom 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten.

Ein Logis von drei Stuben nebst allem Zubehör ist an eine ruhige Familie zu vermieten und zum 1. October zu beziehen kleine Brauhausgasse Nr. 334.

S. Beyer.

Die Parterre, Wohnung in dem Hause kleine Steinstraße Nr. 216, 3 Stuben, 4 Kammern, Mitgebrauch des Kellers, Waschhauses und Boden, ist von Michaelis ab zu vermieten. Das Nähere im Hause 1 Treppe hoch.

Bruno'swarte Nr. 566 ist 1 Stube, Kammer nebst Zubehör für 20 Thlr. an stille Leute zu vermieten.

Zwei Unterstuben mit Zubehör, Stallung zum Viehhalten, sind zu vermieten Strohhoßpize. Zu erfragen Rathhausgasse Nr. 245.

Brüderstraße Nr. 205 ist eine Wohnung vorn heraus, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör, zum 1. October zu vermieten.

Eine Stube, Kammer und Zubehör ist zu vermieten am Markt Nr. 819.

Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten Bruno'swarte Nr. 562.

Eine freundliche Wohnung, die zweite Etage vorn heraus, steht zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen Klauschor Nr. 2164.

Eine Stube, Kammer, Küche und Feuerungsgefaß ist zu vermieten Strohhoßpize, Kellnergasse Nr. 2108.

Schmeerstraße Nr. 481/2 ist veränderungshalber eine Familienwohnung zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Für einen einzelnen Herrn oder zwei stille Leute ist eine kleine Wohnung mit oder ohne Meubles in der Taubengasse Nr. 1780 zu vermieten.

Auf dem Neumarkt Nr. 1293 sind 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten.

Eine Stube und Kammer ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen große Schloßgasse Nr. 1065.

Eine Stube mit Zubehör ist zum 1. Oct. zu beziehen am schwarzen Bär Nr. 813 zwei Treppen hoch.

Ein Familienlogis mit 2 Stuben, Verkaufsladen, einigen Kammern, Küche und sonstigem Zubehör ist von jetzt zu vermieten und 1. October zu beziehen alter Markt Nr. 629.

Ein kleines Logis, bestehend aus einer Stube, zwei Kammern, Küche ist von jetzt zu vermieten und 1. October zu beziehen alter Markt Nr. 629.

In eine Keller-Wohnung wird sofort ein verheiratheter Hausmann gesucht, welcher das Gassenkehren und die Aufwartung mit übernehmen kann. Alter Markt Nr. 629.

Ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 2 tapezirten Stuben, mehreren Kammern, Küche, verschließbarem Vorfaal, wozu auch Pferdehalm und Heuboden gegeben werden kann, ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Nr. 629.

Nathausgasse Nr. 237 ist die mittlere Wohnung von 6 Stuben und Kammern mit allem Zubehör gemeinschaftlichem Waschhause zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Auch ist daselbst eine Wohnung von 3 Stuben und Kammern zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen. Auskunft Nr. 249.

Bredow.

Ein Logis, bestehend aus 2 großen Stuben, Kammern und sonstigem Zubehör, auch kann ein Pferdehalm abgelassen werden, steht zu vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. 1005. Auch findet daselbst ein ordentliches Dienstmädchen einen Dienst.

Eine freundliche Stube nebst Kammer und Küche ist an einen einzelnen Herrn oder Dame oder an sonst ruhige Mieter zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Auch ist daselbst eine Feuerwerkstatt nebst Stube, Kammer und Bodenraum zum 1. October zu beziehen Neumarkt Nr. 1131.

Friedrich Koch,
Bäckermeister.

Zwei kleine Stuben sind einzeln zu vermieten an der Marktkirche Nr. 809.

Es war uns nicht vergönnt, unsern geliebten Sohn und Bruder, den Studiosus theologiae Tancred Kirchner, in der Krankheit zu pflegen und ihm das sterbende Auge zuzudrücken. Aber andere treue Freunde und gute Christen haben dies gethan, haben mit ihm gebetet, ihn mit Gefahr ihres Lebens ausgewartet und auf das ehrenvollste begraben. Darum rufen wir aus der Ferne dem würdigen Herrn Pastor Ahlfeld, den sämtlichen Herren Professoren, dem achtbaren Wingolf-Verein, in welchem er zunächst seine besten Freunde zählte, der ganzen Studentenschaft und den besorgten Wirthsleuten unsern tiefempfundenen Dank zu und bitten den Herrn, daß er sie im Leiblichen und Geistigen hier und dort reichlich dafür segnen möge. — Uns aber helfe Gott, daß wir diese schwere Prüfung zu seiner Ehre ertragen!

Sorau in der Niederlausitz, den 1. Juli 1849.

Dr. Kirchner, Archidiaconus,
und dessen Familie.

Handwerkerbildungsverein.

Diesigen Mitglieder des Vereins, welche die hiesige Kunstausstellung für ein billiges Entrée zu besuchen wünschen, mögen ihre Namen bis Sonntag Mittag im Local zeichnen. — Der neue Lectionsplan, nach welchem Schreiben, Rechnen, Buchhalten, Geschäftsaufsätze, Englisch, Französisch, Zeichnen, Singen, Zoologie, Geometrie u. s. w. gelehrt werden, hat in dieser Woche begonnen. Halle, den 5. Juli 1849.

Fr. Körner, Vorsitzender.

General-Versammlung

den 8. Juli Nachmittags 3 Uhr

in dem gewöhnlichen Gesellschafts-Local.

Halle, den 5. Juli 1849.

Gesellschafts-Verein der Kranken- u. Sterbekasse.

Zum Sternschießen

Sonntag den 8. d. M. auf der Rabeninsel ladet ein
Katsch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)